

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes

LÖCKNITZ-PENKUN

mit den Gemeinden

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –



Jahrgang 12

7. November 2017

Nr. 11

Straßen – Wege – Plätze



Weg zur 1.000-jährigen Eiche in Löcknitz

Was ist Ihr Haus wert? – wir ermitteln es.

**Verkaufen Sie
Ihr Haus nur
zum Bestpreis**
Einfach mit dem Immobilienservice



Mario Todtmann ☎ 03973 434 440 / 0170 333 97 49

Sparkasse Uecker-Randow in Vertretung der **LBS** Immobilien

**Wir suchen Häuser und ETW
für unsere Kundschaft!**

**BePe-
Immobilien**

Unsere Leistungen:

- Bewertung
- Energieausweis
- Verkauf
- Vermietung
- Verwaltung

Immobilienkaufmann Ralf Pete
Tel.: 03973-4490858

E-Mail: info@bepe-immobilien.de

Vorpommern-Greifswald & Uckermark

DEN BESTPREIS FÜR IHR HAUS ERHALTEN SIE NUR DURCH EINE TOP PRÄSENTATION

++ Profi Fotos · Profi Immobilienvideo · Wir bewerten Ihr Haus! ++



TOP

IMMOBILIEN
MAKLER

2016

NEUBRANDENBURG

FOCUS

DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE MAKLER
BEWERTUNG

**HORN
IMMOBILIEN**

Die Familienmakler seit 1898!

Büro Löcknitz: Chausseestr. 24 • Tel.: 039754 189 658 • www.horn-immo.de

YouTube



Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensfrau

Monika von Bode

Tel. 039754 20377

Fax 0800 2875321166

Monika.VonBode@HUKvm.de

Randowgasse 4

17321 Löcknitz

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Inhaltsverzeichnis

Amtliches

- Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun 4
- Haushaltssatzung der Gemeinde Rossow für das Haushaltsjahr 2017 5
- Öffentliche Bekanntmachung des Amtes Löcknitz-Penkun (Prüfbericht Jahresabschluss 2016 Löcknitzer Wohnungsverwaltung) 6
- Satzung (Gebührensatzung) für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Boock 6
- Löcknitzer Wohnungsverwaltungsgesellschaft 7
- Die Stadt Penkun veräußert Objekt in Penkun 8
- Stellenausschreibung der Gemeinde Boock 9
- Abfuhrtermine im Dezember 2017 9

Sonstiges

- Aktuelle Veranstaltungen im Amtsbereich 10
- Vorweihnachtliches Konzert in Boock 10
- Einladungen des Heimat- und Burgvereins Löcknitz 10
- Weihnachtsmarkt in Rothenklempenow 10
- Blutspendetermine 10
- Veranstaltungen der Gemeinde Krackow 11

- Information des Anglervereins Rothenklempenow 11
- Adventsfest in Nadrensee 11
- Einladung zum Volkstrauertag in Löcknitz 11
- Information Anglerverein Randowtal Löcknitz e. V. 11
- Einladung der Jagdgenossenschaft Ramin 11
- Löcknitz Zukunft – Ein Fest. Eine Region. Viele Ideen. 12
- Full House – Danke an unsere Gäste zum 4. Menü vom 23.09.2017, Club der dt.-frz. Freundschaft 13
- Geburtstagsgratulationen im Dezember 2017 14
- Neues vom Penkuner SV 15
- Turniersieg nach fünf gewonnen Kämpfen 15
- Neues von den „Randow-Spatzen“ 16
- ... ich geh mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir 17
- Information zur Jugendweihe 2018 18
- Witamy na projekcie sredniowiecznym – Willkommen zum Mittelalterprojekt 18
- Deutsch-polnischer Erfahrungsaustausch zum Thema „Nachbarspracherwerb“ 18
- Herbstfest in der Grundschule in Mewegen 19
- Bericht vom Erste Hilfe-Lehrgang 19
- Einweihung des Spielplatzes in Lebehn 19

IMPRESSUM

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

Herausgeber:

Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz
Internet: www.loecknitz-online.de, E-Mail: amt@loecknitz-online.de

Bezugsmöglichkeiten:

- Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, Tel.: 039754/50-0
- Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.), Tel.: 039753/22757

Bezugsbedingungen:

- Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben (Auflage: 5.300 Exemplare) und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.
- Abonnenten erhalten das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten
- Ein kostenloser Download des Amtsblattes ist über das Amt Löcknitz-Penkun unter www.loecknitz-online.de möglich.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Frau Siebert, Tel.: 039754/50128

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

Herstellungsleitung:

V. i. S. d. P.: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)
Redaktion: Martina Goth, E-Mail: goth@schibri.de, Tel.: 039753/22757
Anzeigen: Nicole Helms, E-Mail: helms@schibri.de, Tel.: 039753/22757

Für den Anzeigeninhalt sind allein die Inserenten verantwortlich. Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Druck/Endverarbeitung:

Linus Wittich, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

© **Schibri-Verlag**. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung (auch Auszüge) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

aus ökologischem Anbau ohne Chemie

Erfahre wo dein Weihnachtsbaum wächst.



Der Verkauf erfolgt direkt aus der Kultur vor Ort, nachdem Sie Ihren Lieblingsbaum aus verschiedenen Arten gewählt haben und in voller Frische mit nach Hause nehmen.



Gemütliches Beisammensein am 16.12. mit Glühwein und Wildwurst am Lagerfeuer.

Stettiner Str. 10 17322 Boock

Verkauf : Samstag d. 2.12 / 9.12 / 16.12 / 23.12

von 9.00 -16.00 Uhr Tel. 0160 96636400

Sonderaktion: Omorika-Fichte 15 € pro Baum

Die nächste Ausgabe

AMTSBLATT LÖCKNITZ-PENKUN

erscheint am Dienstag, dem 12.12.2017.

Redaktionsschluss ist am 28.11.2017 um 12.00 Uhr.

Anzeigenschluss für Werbeanzeigen: 30.11.2017.

Erreichbar Tag und Nacht
(auch an Sonn- und Feiertagen)

BESTATTUNGSHAUS SALOMON

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- kirchliche und weltliche Trauerfeiern
- An-, Ab- und Ummeldungen • Aufgabe von Todesanzeigen/ Danksagungen
- Abschiedsfeierlichkeiten und Kaffeetafeln • Grabpflege
- Grabeinbungen • Wohnungsaufösungen • Trauerbegleitung/Nachsorge

Chausseestr. 87, 17321 Löcknitz
Telefon: 039754 20252
www.bestattungshaus-salomon.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun

Name	Aufgabe	Telefonnummer	Zimmer
Leitende Verwaltungsbeamtin			
Frau S. Siebert	Leitende Verwaltungsbeamtin	039754/50-126	28
Frau C. Bretzmann	Amtsblatt/Datenschutz/Lehrausbildung/Bundesfreiwilligendienst/ Sekretariat	039754/50-128	27
Frau D. Wagner	Sachgebietsleiterin/Zentrale Verw./Gebäudemanagement, Elternbeiträge KITA	039754/50-138	26
Frau D. Straßburg	Liegenschaften, Pachtverträge	039754/50-120	26
Herr P. Kühl	Gebäudemanagement, Wohnungen, Versicherungen, Kultur	039754/50-121	25
Frau S. Juhl	Lohn/Gehalt	039754/50-127	29
Frau K. Benning	Sachbearbeiterin Personal, Wahlen	039754/50-139	28
Haupt- und Ordnungsamt			
Frau A. Wagner	Leiterin Haupt- und Ordnungsamt, Stellv. LVB	039754/50-113	13
Frau S. Radant	Kindertagesstätten/Schulen	039754/50-111	12
Herr R. Linse	Ordnung u. Sicherheit/Stellv. OAL	039754/50-114	20
Frau H. Schmidt	Einwohnermeldeamt	039754/50-107	17
Frau P. Schröder	Friedhofswesen/Abfallwirtschaft/Feuerwehr	039754/50-204	12
Frau G. Uecker	Standesamt	039754/50-118	18
Frau E. Köhler	Wohngeld/Rundfunkgebührenbefreiung	039754/50-201	16
Frau B. Ziesemer	Gewerbe	039754/50-109	11
Herr G. Carnitz	Archiv/Einwohnermeldeamt	039754/50-117	17
Frau G. Ziemann	Poststelle/Zentrale/Archiv	039754-500	10
Kämmerei			
Frau K. Rambow	Leiterin Kämmerei	039754/50-125	30
Frau J. Melech	Mitarbeiterin Planung, Stellv. Kämmerin	039754/50-131	31
Frau I. Albrecht	Kassenleiterin	039754/50-134	34
Frau K. Ramscheck	Mitarbeiterin Kasse/Vollstreckung	039754/50-136	34
Frau T. Lüdtko	Vollstreckung	039754-50-136	33
Frau G. Nimz	Steuern	039754/50-119	35
Frau E. Hoffmann	Steuern	039754/50-132	32
Frau A. Wendtland	Bilanzbuchhalter	039754/50-133	19
Frau M. Lorenz	Mitarbeiterin Anlagenbuchhaltung	039754/50-144	19
Herr B. Lewerenz	Systemadministration	039754/50-141	35
Frau R. Dahlke	Anlagenbuchhaltung	039754/50-135	14
Frau A. Manthei	Finanzbuchhaltung	039754/50-130	14
Bauamt			
Herr Stahl	Leiter Bauamt	039754/50-156	24
Frau Scherzandt	Wirtschaftsförderung	039754/50-155	21
Frau Kalinowski	Bauleitplanung, Bauanträge	039754/50-152	22
Frau Schulz	Bauverwaltung, Beitragserhebung	039754/50-150	22
Herr Futh	Hoch-/Tiefbau, Baubetreuung, Straßenausbaubeiträge	039754/50-154	23

Fax:

Amt Löcknitz-Penkun: 039754/50-200

Außenstelle Penkun: 039754/50-175

Internet: www.loecknitz-online.de**E-Mail:** amt@loecknitz-online.de**Öffnungszeiten**

Montag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
Dienstag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch/Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00–12.00 Uhr

Haushaltssatzung der Gemeinde Rossow für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.06.2017 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 411.000,00 €
 - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 536.400,00 €
 - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf - 125.400,00 €
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 €
 - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 €
 - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 €
 - c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf - 125.400,00 €
 - die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 €
 - die Entnahmen aus Rücklagen auf 32.000,00 €
 - das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf - 93.400,00 €
 2. im Finanzhaushalt
 - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 382.600,00 €
 - die ordentlichen Auszahlungen auf 481.500,00 €
 - der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf - 98.900,00 €
 - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 €
 - die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 €
 - der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 €
 - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 8.700,00 €
 - die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 18.200,00 €
 - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 9.500,00 €
 - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 108.400,00 €
 - die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 €
 - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 108.400,00 €
- festgesetzt.

§ 2 – Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 €.

§ 3 – Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00 €.

§ 4 – Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 162.000,00€.

§ 5 – Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 298 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 373 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 350 v. H.

§ 6 – Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,625 Vollzeitäquivalente (VZÄ).

§ 7 – Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 627.554,27 €

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 553.954,27 €

und zum 31.12. des Haushaltsjahres 460.554,27 €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 21.09.2017 erteilt.

Es wurden folgende Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzung getroffen:

1. Gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V wird der im § 4 der Haushaltssatzung 2017 festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit teilweise in Höhe von 112.000 € genehmigt.
2. Der gemäß § 55 KV M-V genehmigungspflichtige Stellenplan wird mit 1,625 Stellen in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) genehmigt.

Rossow, den 04.10.2017

Gebner
Bürgermeister

Gebner



Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderliche Genehmigung wurde am 21.09.2017 durch die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 10.11.2017 bis 20.11.2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Löcknitz-Penkun, 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 öffentlich aus.

Rossow, den 04.10.2017

Gebner
Bürgermeister

Gebner



Öffentliche Bekanntmachung des Amtes Löcknitz-Penkun

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss des Amtes Löcknitz-Penkun zum 31. Dezember 2013 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Prüfungsbericht sowie der Prüfungs- und Bestätigungsvermerk sind Bestandteil des Jahresabschlusses.

Das Vermögen beträgt
zum 31. Dezember 2013 7.059.060,11 €

Es wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von 1.388.895,98 € ausgewiesen. Das Amt ist bilanziell überschuldet.

Das Jahresergebnis 2013 beträgt 16.903,84 €

Die Finanzrechnung 2013 weist einen
Saldo aus von ./ 127.131,47 €

Die liquiden Mittel betragen
zum Bilanzstichtag 87.207,30 €

Die Investitionsauszahlungen betragen 21.919,84 €

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO-Doppik kann insgesamt nicht ausgegangen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.12.2016 beschlossen, dem Amtsausschuss die Feststellung des Jahresabschlusses des Amtes Löcknitz-Penkun zum 31. Dezember 2013 i. d. F. vom 23.11.2016 zu empfehlen.

Beschlussfassung vom 19.12.2016

1. Der Amtsausschuss beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss des Amtes Löcknitz-Penkun zum 31. Dezember 2013 i. d. F. vom 23.11.2016 festzustellen.

2. Der Amtsausschuss ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresüberschuss in Höhe von 16.903,84 € in voller Höhe zur Abdeckung des Jahresfehlbetrages der Vorjahre zu verwenden.

Löcknitz, den 20.12.2016



Liskow
Amtsvorsteher



Satzung (Gebührensatzung) für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Boock

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (veröffentlicht im GVOBl. M-V S. 777) und der §§ 1, 2 und 4 des Kommunalen Abgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (veröffentlicht im GVOBl. M-V S.146) wurde durch die Gemeindevertretung am 05.10.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Pflichtaufgaben der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Boock, im Weiteren mit „Feuerwehr“ bezeichnet, ist verpflichtet

- (1) bei Bränden durch Lösch- und Rettungsarbeiten Hilfe zu leisten und nachbarliche Löschhilfe über dem eigenen Ausrückebereich hinaus zu gewähren, soweit der eigene abwehrende Brandschutz gewährleistet ist;
- (2) bei öffentlichen Notständen, die insbesondere durch Naturereignisse, Explosionen oder Unglücksfälle verursacht werden, Hilfe zu leisten;
- (3) an der Löschwasserschau und
- (4) an der nebenamtlichen Brandverhütungsschau teilzunehmen.

§ 2 – Gebührenfreie Dienstleistungen

- (1) Der Einsatz der Feuerwehr im Rahmen der Pflichtaufgaben ist – vorbehaltlich der Regelung des § 3 – gebührenfrei. Dies gilt auch für Hilfeleistungen der Feuerwehr bei Vorfällen, bei denen sich Menschen oder Tiere in einer Notlage befinden oder das Eingreifen der Feuerwehr im öffentlichen Interesse liegt.

- (2) Maßnahmen der Brandverhütung sind gebührenfrei vorbehaltlich der Regelung in § 3.

§ 3 – Gebührenpflichtige Dienstleistungen

Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr außerhalb der Pflichtaufgaben gemäß § 26 Abs. 2 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG) sind gebühren- und kostenpflichtig.

§ 4 – Höhe der Gebühr und der Kostenerstattung

- (1) Die Höhe der Gebühr richtet sich nach dem Tarif, der als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist.
- (2) Für nachbarliche Löschhilfe gemäß § 2 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes sind die entstehenden Kosten (Betriebsmittel, Sonderlöschmittel, Verdienstausschlag einschließlich Versicherungsanteil zur Sozialversicherung sowie der Aufwand für Verpflegung und Erfrischung des Personals) zu erstatten, sofern sie 20,00 Euro übersteigen.

§ 5 – Schuldner der Gebühr und der Kostenerstattung

- (1) Gebührenschnldner sind
 1. Der Auftraggeber und diejenigen Personen, in deren Interesse die Leistung der Feuerwehr erbracht wird,
 2. in den Fällen des § 3 Abs. 2 der Veranlasser des missbräuchlichen Alarms, der Brandstifter oder der Täter, der die Hilfeleistung verursacht hat.
- (2) Bei nachbarlicher Löschhilfe oder nachbarlicher Hilfeleistung sind die anfordernden Gemeinden oder die Aufsichtsbehörde Schuldner.

- (3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.
- (4) Die Schuld bleibt bestehen, wenn die Feuerwehr nach Auftragserteilung oder nach ihrem Eintreffen am Einsatzort nicht mehr einzugreifen braucht und die Feuerwehr dies nicht zu vertreten hat.

§ 6 – Berechnung der Gebühren

- (1) Der Berechnung der Gebühren werden zugrunde gelegt,
 1. für die Zeit der Abwesenheit des Personals von der Feuerwache (Gerätehaus, Standort), der Verdienstausfall zuzüglich Versicherungsanteil zur Sozialversicherung,
 2. für die Zeit der Abwesenheit von Fahrzeugen, Geräten usw. von der Feuerwache (Gerätehaus, Standort) nach den Stundensätzen, bis zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr.
 3. Aufwendungen für Verpflegung und Erfrischung des Personals bei Einsätzen von über 3 Stunden Dauer.
- (2) Als Mindestsatz wird die Gebühr für eine Stunde in Rechnung gestellt. Für jede weitere angefangene Stunde wird die Gebühr für eine Stunde erhoben.

§ 7 – Fälligkeit der Gebühren und der Kostenerstattung

- (1) Die Gebühren und die Kostenerstattung sind nach Beendigung des Einsatzes fällig.
Zu erstattende Kosten und Gebühren werden innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt des Gebühren- bzw. Kostenbescheides fällig.
- (2) Die Ausführung einer Leistung kann von der Zahlung eines angemessenen Vorschusses, der Vorauszahlung der Gesamtgebühr oder der Gewährung einer angemessenen Sicherheit abhängig gemacht werden.
- (3) Die Gebühren- und Kostenerhebung erfolgt mittels Leistungsbescheid durch das Amt Löcknitz-Penkun.
- (4) Kommt ein Schuldner seiner Pflicht zur Erstattung der Gebühren und Kosten im festgelegten Zeitraum nicht nach, so kann der Betrag auf dem Verwaltungsvollstreckungswege beigebracht werden.

§ 8 – Haftung und Schäden

- (1) Die Feuerwehr haftet nicht für Schäden, die durch notwendige Maßnahmen zur Abwendung von Gefahren für Personen und Eigentum der Betroffenen verursacht wurden. Der Betroffene hat die Feuerwehr von Ersatzansprüchen Dritter freizuhalten.
- (2) Alle Verluste an Fahrzeugen oder Geräten sowie alle Schäden, die bei Verrichtung durch die Feuerwehr gemäß § 3 entstehen oder bei der Leistung nachbarlicher

Löschhilfe oder der Gewährung nachbarlicher Hilfeleistung eintreten, werden, soweit sie nicht Folge eines natürlichen Verschleißes sind, dem Zahlungspflichtigen neben den Gebühren oder der Kostenerstattung durch besonderen Leistungsbescheid berechnet, wenn ihn ein Verschulden trifft.

- (3) Die Feuerwehr haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die durch unsachgemäße Behandlung der in Anspruch genommenen Geräte und Ausrüstungsgegenstände durch den Gebührenschuldner verursacht worden sind.

§ 9 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig treten die Satzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr vom 20.02.2014 sowie die Erste Satzung zur Änderung der Satzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr vom 26.03.2015 außer Kraft.

Boock, den 05.10.2017



Mißling
Bürgermeister



Gebührentarif zur Satzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Boock

1. Gebühren für Personal (je angefangene Stunde)
 - 1.1 Einsatzleiter der Feuerwehr 25,00 €
 - 1.2 Einsatzkräfte 20,00 €
 - 1.3 Sicherungsposten 10,00 €
2. Gebühren für Fahrzeuge und Lösch- und Hilfsgeräte (je angefangene Stunde)
 - 2.1 Löschfahrzeug LF 10/ 6 250,00 €
3. Verbrauchtes Material und Sonderlöschmittel (Wasser, Schaumbildner, Öle- und Säurebindemittel) und aufgrund des Einsatzes unbrauchbar gewordene Geräte werden entsprechend dem Wiederbeschaffungswert berechnet.
4. Bei böswilliger bzw. mutwilliger Fehlalarmierung wird eine Gebühr von 500,00 Euro vom Verursacher erhoben.

* Beim Einsatz von Ersatzfahrzeugen bzw. neu angeschafften Fahrzeugen werden die hier festgelegten Gebührensätze entsprechend in Ansatz gebracht.

Löcknitzer Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

In der gemeinsamen Gesellschafter- und Aufsichtsratssitzung der Löcknitzer Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH am 31.08.2017 wurde der Jahresabschluss 2016 einstimmig beschlossen und sowohl der Geschäftsführerin, Frau Odendall, als auch dem Aufsichtsrat bezüglich des Wirtschaftsjahres 2016 einstimmig Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss 2016 wird in der Zeit vom 04.12.2017 bis 13.12.2017 zur Einsichtnahme in der Löcknitzer Woh-

nungsverwaltungsgesellschaft mbH, Chausseestr. 31, ausgelegt sein.

Nachstehend ein Auszug aus dem Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2016 der Fidelis Revision GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft.

Für den diesem Bericht als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und den als

Anlage 4 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 erteilen wir folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers“

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Löcknitzer Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH, Löcknitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in

Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Löcknitzer Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH zum Bilanzstichtag geben nach unserer Beurteilung aufgrund unzureichender Eigenkapitalausstattung sowie der vor allem wegen der zu hohen Kapitaldienstquote unter 100 % liegenden Liquidität dritten Grades Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Waren (Müritz), den 3. August 2017

Fidelis Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

G. Wenner
Wirtschaftsprüfer

Die Stadt Penkun veräußert folgendes Objekt in Penkun

Luckower Weg 2 in 17328 Penkun (Gemarkung Penkun, Flur 2, Flurstück 298/4, 2.299 m²)

Der Verkehrswert wird derzeit durch einen Gutachter ermittelt.

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein zweigeschossiges Bürohaus, teilunterkellert mit einem nicht ausgebauten Dachgeschoss. Das Gebäude ist in einem befriedigenden Zustand jedoch ohne Sanierungsmaßnahmen nur eingeschränkt nutzungsfähig.

In dem Gebäude befinden sich mehrere Büroräume auf zwei Etagen.

Auf dem Grundstück befinden sich zwei marode Nebengebäude, Abbruchzwang besteht jedoch nicht.

Ziel der Stadt Penkun ist es, dass sich der Verkäufer verpflichtet, das Gebäude zu sanieren und in Nutzung zu bringen.

Die Stadt Penkun weist darauf hin, dass kein Rechtsanspruch auf den Abschluss eines Kaufvertrages besteht.

Bei Interesse senden Sie einen Kaufantrag mit Preisangebot an folgende Anschrift:

**Amt Löcknitz-Penkun
Gebäudemanagement/Liegenschaften
z. Hd. Frau D. Wagner
Chausseestraße 30 • 17321 Löcknitz**

Für Fragen steht Frau Wagner telefonisch gern unter 039754/50138 zur Verfügung.

Die Gemeinde Boock sucht für die Kindertagesstätte „Boocker Zwerge“ ab 1. Februar 2018 eine/n Erzieher/in.

Die Einstellung erfolgt für 30 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben:

Sie begleiten die Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in allen Bereichen. Zusätzlich erstreckt sich Ihr Aufgabenbereich auch auf die Betreuung von Hortkindern. Für Sie ist eine intensive Elternarbeit ebenso wichtig wie die Mitarbeit in unseren Facharbeitskreisen.

Ihr Profil:

- Sie sind ein/e engagiert/e staatlich anerkannte/r Erzieher/in möglichst mit Kenntnissen in der offenen Kindergartenarbeit.
- Gute Deutsch- und Polnisch-Kenntnisse erforderlich
- vor allem Polnisch
- Sie verfügen über ein fundiertes pädagogisches Fachwissen, die Kenntnis von verschiedenen pädagogischen Handlungsprinzipien und die Fähigkeit, diese situationsgerecht durch didaktisches Vorgehen in die Praxis umzusetzen.

- Eine gute Beobachtungsgabe, Belastbarkeit, Organisationstalent und gutes Kommunikationsgeschick sind Ihre Stärken.

- Die Bereitschaft, flexibel in einem Schichtplan zu arbeiten ist für Sie selbstverständlich. Die Arbeitszeiten orientieren sich an den Öffnungszeiten.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Passbild und Ausbildungsnachweis sind bis zum **30. November 2017** an den Bürgermeister der Gemeinde Boock über Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, zu richten.

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD – Sozial- und Erziehungsdienst.



Mißling
Bürgermeister

Abfuhrtermine – Dezember 2017

Blaue Tonne

- 28.12.2017 Boock, Dorotheenwalde, Grambow, Hohenholz, Kyritz, Ladenthin, Lebehn, Lünschen Berge, Nadrensee, Neu- Grambow, Pomellen, Rothenklempenow, Schwennenz, Theerofen,
- 01. & 30.12. Glashütte
- 27.12.2017 Blankensee, Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow
- 22.12.2017 Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow
- 13.12.2017 Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, NeuhoF, Penkun, Radewitz, Retzin, Sommersdorf, Wollin, Blockshof, Battinsthal
- 08.12.2017 Bismark, Gellin, Hohenfelde, Krackow, Linken, Grenzdorf, Plöwen, Ramin, Schmaggerow, Schuckmannshöhe, Sonnenberg, Storkow, Glasow, Streithof, Wilhelmshof
- 23.12.2017 Gorkow, Löcknitz

Gelber Sack

- 01. & 22.12. Bergholz, Wetzenow, Rossow
- 06. & 28.12. Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, NeuhoF, Penkun, Sommersdorf, Wollin, Radewitz
- 07. & 29.12. Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Kyritz, Hohenholz, Krackow, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow
- 08. & 30.12. Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmaggerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof
- 13.12.2017 Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünschen Berge, Mewegen, Pampow, Theerofen, Rothenklempenow
- 14.12.2017 Gorkow, Löcknitz
- 21.12.2017 Caselow

Öffentliche Bekanntmachungen – Ende –



ASZ Löcknitz Gerhard Kiel
www.asz-loecknitz.de

GUT VORBEREITET IN DEN WINTER

sonstige Werkstattleistungen zu gewohnt günstigen Preisen	- Kühlerfrostschutz	ab 6,95 €
	- Unterbodenschutz	ab 4,95 €
	- Scheibenfrostschutz	ab 2,95 €
	- Felgenreiniger	ab 4,95 €
	- Reifenmontage incl. wuchten	ab 10,00 €
	- Starterbatterien	ab 59,95 €
	- Winterreifen z.b. Barum 195/65R15T	56,00 €

Löcknitz, Prenzlauer Str. 3
Tel./Fax: (039754) 20496

Rechtsanwalt Andreas Martin

- jetzt auch Fachanwalt für Arbeitsrecht -

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Verkehrs- & Ordnungswidrigkeitsrecht

- Erbrecht
- Strafrecht

17321 Löcknitz • Chausseestr. 79
Telefon: (039754) 52 884



AKTUELLE VERANSTALTUNGEN IM AMTSBEREICH

11.11.17	10.10 Uhr	Karnevalsanzug der PKC e. V.
11.11.17	17.00 Uhr	Martinsanzug ab Marktplatz Penkun
11.11.17	20.00 Uhr	Karnevalsveranstaltung, Günters Bierstübchen, Penkun
24.11.17		Adventsbasteln, Gemeindezentrum Blankensee
01.12.17		Rentnerweihnachtsfeier, Ballhaus Pampow
01.12.17	18.30 Uhr	Adventskonzert, Löcknitzer Kirche
02.12.17	14.00 Uhr	Adventsmarkt, Burg Löcknitz
02.12.17		Weihnachtsmarkt, Blankensee
02.12.17	17.00 Uhr	Adventssingen, Lebehn
02.12.17	14.00 Uhr	Adventsfest, Nadrenseer Agrar AG
08.12.17		Weihnachtsfeier, Gemeindezentrum Blankensee
08.12.17	16.00 Uhr	Adventsmarkt, Penkun
08.12.17	19.30 Uhr	Gemeinschaftskonzert Penkun/Fors, Stadtkirche Penkun
09.12.17	11.00 Uhr	Adventsmarkt, Penkun
10.12.17	11.00 Uhr	Adventsmarkt, Penkun
10.12.17		Chorkonzert, Kirche Blankensee
16.12.17	14.00 Uhr	Adventsmarkt, Krackow

Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung hier öffentlich bekannt geben?

Melden Sie sich einfach bis zum 28. November 2017 unter:
039754/50128 oder amt@loecknitz-online.de

Vorweihnachtliches Konzert in Boock

Wir laden ein zu einem vorweihnachtlichen Konzert mit dem Mandolinenorchester Löcknitz und der Dörpschaft Boock am **2. Dezember 2017 um 15.30 Uhr** im Saal der „Goldtonne“ in Boock. Ab 14.30 Uhr kann in der Gaststube Kaffee getrunken werden.

Wir wünschen allen Fans und Interessierten ein besonderes Hörerlebnis und einen erholsamen Nachmittag.

Einladungen des Heimat- und Burgvereins Löcknitz

So langsam geht es auf die Vorweihnachtszeit zu und wie all die Jahre lädt der Heimat- und Burgverein wieder zum Adventskonzert am **01.12.2017** um 18.30 Uhr in die Löcknitzer Kirche ein. Lassen wir uns durch die wunderschönen Weihnachtsmelodien auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Am **02.12.2017** laden wir Sie dann von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr zu unseren Adventsmarkt an der Burg ein. An diesem Tag können Sie bei den Händlern dann diese oder jene Kleinigkeit erwerben. Natürlich gibt es für unsere Kinder wieder die beliebte Bastelstraße. In den Burgkeller lädt dann unsere Märchentante ein.

Die Kaffeezeit wird umrahmt von einem kleinen Programm, vom weiteren Verlauf des Nachmittags lassen Sie sich überraschen. Wir hoffen Sie nun neugierig gemacht zu haben und freuen uns an beiden Tagen über Ihren Besuch. An unsere fleißigen Kuchenbäckerinnen treten wir wieder mit der Bitte, für den Adventsmarkt einen Kuchen zu backen, heran.

Wenn wir nicht so viele Sponsoren und auch andere, die uns fleißig unterstützen, hätten, wären all die Veranstaltungen in diesem Rahmen gar nicht möglich. Für diese Unterstützung möchten wir auf diesem Wege nochmals allen ein herzliches Dankeschön sagen.



Weihnachtsmarkt in Rothenklempenow

Zum weihnachtlichen Treiben laden die Gemeinde, die Freiwillige Feuerwehr, der Brauchtums-, der Angler-, der Schützen- sowie der Rassekaninchenzuchtverein der Gemeinde Rothenklempenow ein:

Wann: 9. Dezember 2017 ab 14.00 Uhr
Wo: Kulturscheune und Vorplatz

Der passende Weihnachtsbaum zum bevorstehenden Weihnachtsfest kann vor Ort erworben werden.
Für Essen und Trinken ist ausreichend mit Kaffee, Kuchen und Imbiss gesorgt.
Weitere Angebote und Überraschungen werden vorbereitet.
Für die Kinder hat der Weihnachtsmann seinen Besuch angekündigt.

Das Organisationskomitee



Blutspendetermine DRK

Do. 23.11.2017 • 15.30–18.30 Uhr
Seniorenheim „Abendsonne“
Gartenweg 14, Penkun

Di. 12.12.2017 • 15.00–19.00 Uhr
Grundschule „Am See“, Am See 10, Löcknitz

Veranstaltungen der Gemeinde Krackow

03.12.17	17.00 Uhr	Adventssingen in Lebehn, Förderverein Lebehn
08.12.17	15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier in Lebehn, Lebehn
15.12.17	15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier in Krackow, Gemeinde Krackow
16.12.17	14.00 Uhr	4. Adventsmarkt in Krackow, Gemeinde Krackow
17.12.17	09.00 Uhr	Jahreshauptversammlung, Anglerverein Krackow

Liebe Sportsfreunde,

die diesjährigen Beitragskassierungen für das Angeljahr 2018 finden am Sonntag den

03.12.2017 von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Sonntag den **10.12.2017** von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr und Sonntag den **07.01.2018** von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

Petri Heil, der Vorstand

Anglerverein



Rothenklempenow e.V.

Einladung zum Volkstrauertag in Löcknitz

Am Sonntag den **19.11.2017** findet in der Gemeinde Löcknitz die Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages statt. Der Trauertag beginnt um 10.00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche und wird um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Löcknitz an der Stätte der Kriegsoffer fortgesetzt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Löcknitz recht herzlich eingeladen.

Der Anglerverein

Randowtal Löcknitz e. V. informiert

Die Mitgliederversammlungen des Vereins finden am Freitag dem 01.12.2017 und dem 05.01.2018 sowie am 02.02.2018 (Jahreshauptversammlung und Wahlversammlung) statt. Beginn 19.00 Uhr im Anglerheim. Ab 18.00 Uhr an den genannten Terminen besteht die Möglichkeit seinen Jahresbeitrag 2018 zu entrichten. Der Jahresbeitrag 2018 kann weiterhin im Reisheshop Frost entrichtet werden.

Auf Grund kurzfristiger Abrechnungstermine der Beitragsmarken und Jahresangelberechtigungen mit dem Kreisanglerverein Uecker Randow im Januar fordern wir alle Vereinsmitglieder auf, der Beitragspflicht termingerecht nachzukommen.

gez. Der Vorstand

Einladung der Jagdgenossenschaft Ramin

Sehr geehrte Damen u. Herren,

zur Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl der Jagdgenossenschaft Ramin am **01.12.2017** um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum (Ramin) möchte ich Sie hiermit herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaft des Vorstandes
3. Anfragen der Mitglieder
4. Beschluss über die zur Auszahlung kommende Jagdpacht für die Jagdjahre 2015/2016 & 2016 /2017
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl des neuen Vorstands

Vorschläge zur Neuwahl:

R. Albrecht, H. Nitschke, V. Hertrich, R. Zastrow

Weitere Vorschläge werden in der Wahlversammlung berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Hertrich

Vors. der Jagdgenossenschaft Ramin



Adventsfest in Nadrensee

Am Sonnabend, dem **2. Dezember 2017** in einer beheizten Halle auf dem Gelände der Nadrenseer Agrar GmbH & Co.KG

14.00 Uhr	Beginn
14.15 Uhr	Vier-Tore-Musikanten aus Neubrandenburg
15.30 Uhr	Käpt'n Chris de Flambö – der singende und Geschichten erzählende Käpt'n bringt in seinem Seesack ein vergnügliches Weihnachtsprogramm aus aller Herren Länder mit
17.00 Uhr	Auswertung der Tombola
ca. 19.30 Uhr	Ende

Weiterhin erwarten Sie:

- All 4 fun – mit Clown, Kinderanimation, Hüpfburg, Zuckerwatte und Popcorn (alles in der Halle)
- kleine Stände mit Geschenk- und Gebrauchsartikeln
- Tombola mit tollen Preisen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Der Eintritt ist frei!



BESTATTUNGSHAUS JÖRG BRÜSSOW

Lange Str. 27 • 17328 Penkun
Tel. (039751) 6 02 80 oder 6 19 52
Fax: (039751) 6 71 87 • Funk: 01 70 - 2 85 96 75

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Erledigung aller Formalitäten

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

Löcknitz Zukunft – Ein Fest. Eine Region. Viele Ideen.

unter diesem Motto hat die katholische Kirche am 1. Oktober zu einem großen Fest auf dem Gelände der Burg Löcknitz eingeladen. Den Auftakt machte ein festlicher Gottesdienst in der überfüllten evangelischen Kirche, zu dem die Erzbischöfe aus Berlin und Stettin angereist waren. Damit brachten von Anfang an Polen und Deutsche, Katholiken und Protestanten, konfessionell ungebundene und interessierte Bürger ihre Bereitschaft und Offenheit für die kulturelle und religiöse Vielfalt in dieser Region zum Ausdruck.



Zu den Gästen gehörten auch Lokalpolitiker u. a. der örtliche Bürgermeister D. Ebert und seine Amtskollegen aus Pasewalk, Plöwen und Police/PI, Vertreter deutsch-polnischer Vereine und lokaler Initiativen. In seiner Predigt bezeichnete der Berliner Erzbischof Dr. Heiner Koch, den auf deutscher Seite gegründeten Pastoralen Raum Pasewalk-Hoppenwalde als einen „Ort des Lernens für das Leben in der Gemeinschaft“ auch über die Grenze hinweg. Er erinnerte an die Heilige Hedwig als Brückenbauerin zwischen Polen und Deutschen. In seinem Grußwort versinnbildlichte der Erzbischof von Stettin-Cammin Prof. Dr. habil. Andrzej Dzięga die Grenzregion als „ein Herz, welches lebt und arbeitet“. Den Fluss bezeichnete er als „Autobahn eines pulsierenden Herzens“.

Nach dem zweistündigen Gottesdienst machten sich die Besucher aus nah und fern auf den Weg zu einem deutsch-polnischen Fest am Burgturm. Hier konnte man schon ab 13.00 Uhr die Brass Band Schnaftl Ufftschik aus Berlin mit einem Mix aus Jazz, Pop, Folk und Weltmusik erleben. Das kulturelle Programm bereicherten das Volkstanzensemble „Policzanie“ aus Police und die Kinder der Kindertagesstätte „Randow-Spatzen“ aus Löcknitz. Das Geschehen rund um die Bühne wurde von DJ Alwin aus Ueckermünde moderiert und technisch von Melody Events aus Wolgast begleitet.

Das hervorragende Wetter versetzte alle Teilnehmer in gute Laune, die am Nachmittag vom Schauspieler, Kabarettisten und Autor Steffen Möller mit einem Crashkurs „Polnisch für Anfänger“ gesteigert wurde.

Gegen 16.00 Uhr leitete unser Stargast des Nachmittages den Talk am Turm mit Berliner Erzbischof Dr. H. Koch, Bürgermeister der Gemeinde Löcknitz D. Ebert, Caritas-Regionalzentrumsleiter Pasewalk A. Liebisch und der Projektstelleninhaberin Klaudia Wildner-Schipek ein.



Die Zukunft von Löcknitz und der Region machten sich die Gesprächspartner zum Thema. Schwerpunkte waren Überlegungen zum Thema Bildung, Regionalentwicklung, soziale Herausforderungen und kirchliches Engagement. Regionale Initiativen stellten sich vor und boten ihre Produkte an. Auch die Jüngsten kamen auf ihre Kosten (Hüpfburg, Schminken, Bastelangebote).

Im Januar 2017 wurde die Projektstelle „Glauben ohne Grenzen“ mit Dienstsitz in Löcknitz eingerichtet. Mit diesem Projekt reagieren die Bistümer Berlin und Görlitz auf die Entwicklung, dass vermehrt Polen in der Grenzregion nach Deutschland ziehen. In vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens gibt es heute bewährte Strukturen und Partnerschaften. Aber der Wunsch nach religiöser Beheimatung blieb oft nicht erfüllt. Mit einem innovativen pastoralen Konzept, gefördert vom Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, soll Beheimatung ermöglicht und die religiöse und kulturelle Vielfalt in der Oder-Grenzregion unterstützt werden. Feste haben immer tragende Säulen, aber ohne Unterstützung zahlreicher Helfer könnten solche Vorhaben nicht stattfinden. Somit geht ein Dank an die Gemeindemitglieder und zuständigen Pfarrer des Pastoralen Raums Pasewalk/Hoppenwalde, die Mitarbeiter des Erzbischöflichen Ordinariats Berlin, den Caritasverband für das Erzbistum Berlin vor allem an das Regionalzentrum Pasewalk, an die Projektleitung und Projektstelleninhaberin „Caritas rund um den Kirchturm – Kirche mitten unter den Menschen“ und an alle Ehrenamtlichen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Das Vorhaben wurde über die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit gefördert. Projektpartner war das Erzbistum Szczecin-Cammin. Auch die Gastgeber auf diesem Gebiet: der Bürgermeister der Gemeinde Löcknitz, die Mitarbeiter der Tourismusinformation Löcknitz und die Evangelische Kirche Löcknitz haben zum Gelingen des Festes beigetragen. Für das leibliche Wohl sorgten an diesem Tag der Heimat- und Burgverein Löcknitz e. V., der Dorfklub Viereck, die DRK Pasewalk und der Schlossgarten Dreblow.

FULL HOUSE – Danke an unsere Gäste zum 4. Menü vom 23.09.2017

Lange war es vorbereitet und schnell kam der Tag heran. Einige haben schon sehnsüchtig darauf gewartet und fieberten einer weiteren Veranstaltung entgegen. Ja und dann am 23.09.2017 um 19.00 Uhr war dann die Premiere. Ohne jeden Zweifel und aus den Rückmeldungen heraus dann nachträglich auch bestätigt. Es war wieder ein superschöner langer Abend. Das ausgewählte Menü sowie letztendlich die sehr schmackhafte Zubereitung durch „unseren Starkoch“ Heiko Netzel, welcher sich sicher schon „einen Stern“ verdient hätte, und dem dazugehörigen „Stammteam“ war der Indikator. Die Umrahmung mit Musik und Vorträgen der weitere Teil für das Gelingen. Aber der Hauptteil waren die vielen Besucher und somit Genießer, an diesem Abend. Zahlreich waren unsere Gäste erschienen. Viele kann man schon als „Stammgäste“ bezeichnen. Insgesamt konnten wir 76 Gäste bewirten, Ihnen die Lebensweise in Frankreich näherbringen und die Arbeit unseres Clubs vorstellen sowie darüber informieren. An dieser Stelle „allen“ Helfern/Mitstreitern ein herzliches Danke für die einfach unwahrscheinliche Einsatzbereitschaft. Es war einfach überwältigend, was alles so an Details ausgerichtet und gestaltet wurde. Schon beim Platz nehmen an den Tischen kam das Lob für die schöne Dekoration. Die Umrahmung zeigte Informationen zur Partnerstadt und von unseren Aktivitäten im vergangenen Jahr. Ein Bericht über unseren letzten Besuch in Fors sowie der schöne Gesangsvortrag von Frau Lewicka, das alles waren gelungene Akzente neben und während des gereichten Menüs. Aber auch dem Penkuner Kultur-

verein sei hier Dank gesagt. Die Räumlichkeiten sind in der Vergangenheit aufgepeppt worden und haben ein gemütliches Flair angenommen. Es ist sehr erfreut zu sehen, dass die Mitglieder und Mitstreiter wieder eine Möglichkeit für die Öffentlichkeit nutzbar gemacht haben, bei der so eine Anzahl an Gästen aufgenommen werden kann. Wir werden auf unserer nächsten Zusammenkunft den Abend nochmals auswerten und berichten. Dort werden wir dann auch viele Fotos sehen und somit den Abend nochmal „erleben“. An dieser Stelle nun aber nichts weiter über den Abend. Das 5. Menü würde dann im Herbst 2019 folgen. Gerne freuen wir uns wieder auf Gäste und dann auch auf neugierig gewordene??!!



Unsere nächste Zusammenkunft aller Mitglieder, Interessenten und Sympathisanten findet am 24.11.2017 um 19.00 Uhr in der Aula der Penkuner Schule. Natürlich wird es wie zu jeder Jahresabschlussveranstaltung wieder eine kleine Versorgung geben, Die traditionellen Schmalzestullen sowie ein Glas Wein werden wieder gereicht. Alles andere drumherum bitte selbst mitbringen! Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Wie immer denkt bitte an unsere Vorbereitungen und gebt uns eine Rückinformation zur Teilnahme bzw. Absage an Frau Prignitz oder Herrn Buchholz.

Vorstand des Club's der dt.-frz. Freundschaft e. V.

***Wenn Liebe könnte Wunder tun
und Tränen dich erwecken,
würde dich, unser Liebstes,
nicht die kühle Erde bedecken.***

*Am 3. Oktober 2017 mussten wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann,
unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Sohn, Schwiegersohn und Schwager*

Udo Wesslowski

** 7.9.1961*

† 3.10.2017

In Liebe und Dankbarkeit

***deine liebe Ehefrau Wuschel (Hannelore)
dein Sohn Rocco und Monique sowie Michelle
dein Sohn Robby
deine Eltern Karl und Monika
deine Schwiegermutter Hildegard***

*Die Beisetzung fand auf seinen Wunsch im Kreise der Familie statt.
Wir bedanken uns bei allen Verwandten und Bekannten für
die Beileidsbekundungen sowie dem Pflegeheim "Gerovita" Torgelow und
dem Bestattungshaus Salomon.*

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Pflegedienst B. Zeiger.

Rosow, im Oktober 2017

WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Dezember

95. Geburtstag

Kloth, Elisabeth 14.12.1922 Penkun

90. Geburtstag

Lehmann, Edith 08.12.1927 Penkun

Hettig, Else 16.12.1927 Penkun

Knoll, Christel 23.12.1927 Löcknitz

Lenz, Christel 23.12.1927 Penkun

85. Geburtstag

Budach, Helga 06.12.1932 Boock

Maasch, Erika 07.12.1932 Krackow

Winkler, Eva 10.12.1932 Löcknitz

Krause, Heinz 21.12.1932 Löcknitz

Behm, Christa 23.12.1932 Boock

Harting, Christel 23.12.1932 Löcknitz

Hartwig, Waltraud 25.12.1932 Ramin

80. Geburtstag

Meier, Edith 01.12.1937 Löcknitz

Glaser, Irma 02.12.1937 Penkun

Strate, Gisela 04.12.1937 Bergholz

Kühl, Ilse 07.12.1937 Löcknitz

Neumann, Helga 10.12.1937 Löcknitz

Fempfert, Gerd 11.12.1937 Löcknitz

Kapell, Gudrun 14.12.1937 Nadrensee

Krämer, Dieter 16.12.1937 Penkun

Dittmann, Christa 17.12.1937 Nadrensee

Vormelker, Anni 17.12.1937 Blankensee OT Pampow

Schmidt, Werner 27.12.1937 Ramin

Witte, Waldemar 28.12.1937 Penkun

75. Geburtstag

Dräger, Burkhard 26.12.1942 Grambow OT Schwennenz

70. Geburtstag

Pagel, Manfred 06.12.1947 Penkun

Tews, Werner 13.12.1947 Grambow

Richert, Bernd 14.12.1947 Penkun

Podgorski, Jan 27.12.1947 Nadrensee

Hartwig, Erich 29.12.1947 Penkun OT Neuhof

HERZLICHEN DANK

für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Präsente anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt meinen Kindern mit Familien, dem Ehepaar Sadewasser, dem Dorfclub, der Ortsteilvertretung, der Gaststätte Petra Stange sowie Marion und Uwe, Pastor Riedel, DJ Marko Z., der Cafestube Dallmann und Behnke für das reichhaltige Buffet, dem Blumenparadies Sabine Spangenberg sowie allen fleißigen Helfern die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Erika Zienow

Sommersdorf, im Oktober 2017



Dankeschön an alle Gratulanten von Nah und Fern

anlässlich meines **60. Geburtstages**
sowie unserer **Hochzeit.**

Ein besonderer Dank geht an unsere Familie, Freunde, Nachbarn, der Schalmeienkapelle Penkun, Pastor Bernhard Riedel, dem Gasthaus „Zur Linde“ in Krackow sowie dem Autohaus Mochow.

Rainer & Malgorzata Bartsch,
geb. Sienkowitz

Neuhof, 29. September 2017



Ein herzliches
Dankeschön an alle
Gratulanten die mich
zu meinem

90. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten. Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkeln und Urenkeln sowie bei den Kindern vom Kindergarten, den Bläsern der Kirchgemeinde, dem Chor der Dörpschaft und den Schalmeien Füchsen. Mein Dankeschön gilt auch der Grünhofer Milchvieh AG, dem Bürgermeister Gunnar Mißling, dem Pfarrer H.-M. Kischkewitz und nicht zuletzt der Gaststätte Schloßgarten für die gute Bewirtung so wie Stefan für die musikalische Umrahmung.

Gerda Giese

im September 2017

**Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!**

Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?
Sie schaffen nicht mehr alles alleine?
Vielen gerade älteren Menschen konnten wir schon helfen. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten. Seit 23 Jahren sind wir in Ihrer Region erfolgreich tätig. Neben unserer deutschen Kundschaft haben wir in den letzten 6 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es uns immer sichere Verträge abzuschließen. **Vertrauen zahlt sich aus!**

HORN

IMMOBILIEN

Ihr Familienmakler seit 1993!

Löcknitz, Chausseestraße 24
039754-1 89 65 8 • 0172-3 93 08 27
www.horn-immo.de

Ihr Servicebüro
in Löcknitz!

TOP
IMMOBILIEN
MAKLER

2016

NEUBRANDENBURG

FOCUS

DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE MAKLER
REWEIT INC.

SPORTNACHRICHTEN

Neues vom Penkuner SV**Der F.C. Hansa Rostock zu Gast in Penkun**

Am 11.11.2017 wird es bunt in Mecklenburgs-Vorpommerns kleinster Stadt. Denn neben dem traditionellen Karnevalsumzug steht ein fußballerisches Highlight an: Der Penkuner SV trifft im Landespokal Achtelfinale auf den F.C. Hansa Rostock.

Nein, das ist kein Narrenstreich: Bei der Auslosung der Achtelfinalpartien des Lübzer Pils Cups am 10.10.2017 im Vereinsheim des SV Pastow e.V. zog die Glücksfee Edeltraud tatsächlich das große Los für die 1. Herrenmannschaft des Penkuner SV, den F.C. Hansa Rostock. Spieltermin ist der 11.11.2017, 13.00 Uhr.

Die Vorbereitungen für dieses überregionale sportliche Highlight liefen seit der Bekanntgabe der Partie auf Hochtönen: Der traditionelle Karnevalsumzug wurde kurzerhand vorverlegt. Die Narren werden ausnahmsweise bereits um 10.10 Uhr durch Penkuns Straßen ziehen. Ab 11.30 Uhr öffnen sich dann die Tore am Penkuner Sportplatz. Gut 2.000 Zuschauer werden erwartet – so viele waren noch nie auf dem Penkuner Sportplatz!



Obwohl es in der Liga derzeit noch nicht so rund läuft (nach 9 Spieltagen konnten die Rot-Weißen lediglich 8 Punkte mit einem Sieg und 5 Unentschieden verbuchen), gingen die Penkuner im Pokal bereits dreimal siegreich vom Platz. Zuletzt gewann das Team um Trainer Hopp gegen den Verbandsligisten, den Gnoiener SV, in letzter Minute. Nach einem spannenden Pokalkrimi mit guten Möglichkeiten auf beiden Seiten stellte sich das Penkuner Publikum bereits auf die Verlängerung ein. Doch Mackiewicz spielte zu Miksa, der das Leder weiter in den Lauf von Suwinski passte. Suwinski legte die Kugel im Strafraum quer und der mitgelaufene Czyzewski setzte dieser Teamleistung schließlich das i-Pünktchen auf und schob die Kugel in der 90. Minute zum 1:0 ins gegnerische Tor. Der Penkuner SV zog so



das erste Mal in der Vereinsgeschichte ins Achtelfinale des Landespokals ein.

Eine grandiose Leistung, die mit dem Glückslos „Hansa Rostock“ gebührend gefeiert werden kann. Nicht nur, das ein namhafter Gegner am 11.11.2017 auf dem Penkuner Rasen stehen wird; auch einmal im vollen Haus zu spielen, sorgt bei der Mannschaft für das nötige Kribbeln im Bauch. In diesem Sinne freut sich der Penkuner SV auf ein fröhliches, friedliches Fußballfest, von dem man noch die nächsten Jahre freudig berichten wird.

Jenny Busse

Turniersieg nach fünf gewonnenen Kämpfen

Nach der traditionellen Ferienfreizeit in der vorletzten Augustwoche standen zwei Turniere für die Löcknitzer Judokas auf dem Programm.

Zwei Wochen nach Schul- und Trainingsbeginn mussten unsere „Lütten“ in Grimmen „ran“.

Bereits zum zehnten Mal richtete der KSV Grimmen sein beliebtes Anfängerturnier aus. 300 Sportler aus 27 Vereinen traten auf der Tatami gegeneinander an.



In der Altersklasse U7 bis 23 kg hatte Hannes Ludwig ein umfangreiches Programm. Er zeigte eine ganz starke Leistung und ging fünfmal als Sieger von der Matte und gewann somit Gold. Auch Kacper Tykwinski bis 34 kg konnte sich nach seinem gewonnenen Finalkampf über den 1. Platz freuen. Stella Tremaska konnte bis 25 kg drei Kämpfe gewinnen und wurde mit Bronze belohnt. Ebenfalls den 3. Platz belegte Aleksandra Romanowska bis 28 kg mit zwei Siegen. In der AK unter U9 gab es für Paulina Bieliecz bis 24 kg nach drei siegreichen Kämpfen Silber wie auch für Nico Baum bis 34 kg. Jeweils einen Kampf konnten Leopold Kuhn bis 25 kg und Marcelli Tremski bis 30 kg gewinnen und wurden Dritte.

Eine Woche später wurde das Vier-Tore-Turnier in der Neubrandenburger Stadthalle ausgetragen und war mit 280 Kämpfern aus 21 Vereinen wieder sehr gut besetzt.

In der Altersklassen U11 bis 50 kg konnte Willi Bischoff die Goldmedaille erkämpfen. Eine Silbermedaille gab es in der U9 bis 43 kg für Theo Heling. Marcelli Tremski belegte angesichts der starken Konkurrenz einen sehr guten 5. Platz bis 31 kg.

Den Siegern und Platzierten gratulieren wir herzlich.

KINDER – SCHULEN – FERIEN

Neues von den Randow-Spatzen

LöcknitzZukunft –

Ein Fest. Eine Region. Viele Ideen

Am 01.10.2017 waren wir zu „Löcknitz Zukunft“, einem deutsch-polnischen Fest, eingeladen. Nach einer zeitlichen Verzögerung durften die blaue und die hellblaue Gruppe, gemeinsam mit Marek und Joana ihr breitgefächertes Programm vorführen. Trotz reichlich Lampenfieber bei dem einen oder anderen Kind, ernteten wir tosenden Applaus für unsere Performance. Mit einem kleinen Geschenk wurden die tapferen Musiker nach dem Programm belohnt.



Wir sagen noch einmal Danke an alle Familien für die hohe Teilnahme der Kinder an unserem Programm.

Marina und Jenny

Auf nach Stettin

Am 21.09.2017 ging es für die blaue und für die hellblaue Gruppe das erste Mal auf große Reise, denn wir wurden von unserer Partner-Kita, der „musikalischen Acht“ zu einem Sommerabschiedsfest eingeladen. Mit aufgeregten Kindern (und Erziehern) ging es morgens um 8.45 Uhr los. Mit dem Bus fuhren wir nach Stettin. Dort wurden wir herzlich mit einem schönen Frühstück empfangen. Nach einer anschließenden gemeinsamen Spielpause in den Gruppenräumen der Kita, gab es eine spannende Zau-



bershow. Die Kinder kamen aus dem Staunen kaum heraus. Wir waren uns alle einig ... der Zauberer war echt „cool“. Danach ging es draußen mit tollen Attraktionen weiter. Eine gigantische Hüpfburg wartete auf die Kinder. Um den Andrang an der Hüpfburg ein wenig zu mindern, konnten die Kinder sich bei einem weiteren Angebot künstlerisch betätigen. Dort wurde mit Fingern in den schönsten Farben gemalt. Der Spielplatz lud ebenfalls zu tollen Erkundungstouren ein. Mit einem gemeinsamen Mittagessen, es wurde gegrillt, beendeten wir unseren Besuch in der musikalischen Acht. Wir bedankten uns für die nette Einladung und sind uns einig. Wir kommen gerne wieder!

Willkommen im Kita-Jahr 2017/18–

Witamy w nowym roku przedszkolnym 2017/18

Am 29.09.2017 eröffnete der Bürgermeister Detlef Ebert mit netten Worten das Kita-Jahr 2017/18 und begrüßte mit Olaf Lejeune die neuen Kinder der Randow-Spatzen. Nach den tollen Worten, sangen und tanzten wir unser Begrüßungslied „Guten Tag – Witam was“. Danach konnten die Kinder sich auf der Hüpfburg und dem Spielplatz austoben. Wir bedanken uns beim Bürgermeister und wünschen allen Kindern/Eltern und Großeltern ein schönes Kindergartenjahr.



Kinder- und Jugendbegegnung

Der Einladung der Grundschule Nr. 7 aus Stettin zur 1. Kinder- und Jugendbegegnung für Kitas und Grundschulen sind wir gern gefolgt und durften einen sehr schönen, erlebnisreichen Tag in einer tollen Schule erleben. Vielen Dank dafür!

Ein Ablaufplan wurde uns vorab zugeschickt und es waren tolle Attraktionen für uns geplant. Dadurch konnten wir uns im Morgenkreis auf dieses Ereignis vorbereiten und unsere Sorgen und Ängste abbauen. Wir waren besonders neugierig auf die Tanz- und Theatervorführungen und natürlich auch auf die Hüpfburg, Hüpfkugeln, Gesichter schminken, auch eigentlich auf die ganze Schule und die Kinder, die wir dort kennenlernen.

Mit dem Bus ging die Reise los und wir wurden freundlich begrüßt. Alles war perfekt organisiert und entspannt. Unsere erste Station war die tolle Turnhalle mit der lustigen Raupe, den Hüpfkugeln und vieles mehr. Wir konnten uns dort nach Herzenslust bewegen und hatten viel Spaß. Aber auch die vielen Bastelstationen und Laborvorführungen haben uns interessiert. Mit der Aufführung verschiedener Tänze haben uns die Tanzgruppen aus Stettin sehr beeindruckt und dafür viel Beifall bekommen. Spannend war die Theatervorführung vom Rotkäppchen in beiden Sprachen



und toll umgesetzt. Unsere polnischen Nachbarn sind bekanntlich sehr gastfreundlich und sie haben uns auch an diesem Tag wieder sehr gut bewirtet. Ganz nett und freundlich begrüßt wurden alle Teilnehmer dieser Veranstaltung vom Präsidenten der Stadt Stettin Herrn Piotr Krzystek und dem Veranstalter Herrn Krzystof Soska. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich und freuen uns auf die hoffentlich 2. Kinder- und Jugendbegegnung.

Die Kinder der türkisen Gruppe der Kita „Randow-Spatzen“ und die Erzieher

*Die einfache Formel „Es war einmal ...“
entführt in eine Welt der Träume und Fantasie*

Märchen unterhalten und wecken die Neugier. Jedes Märchen hat Märchenhelden mit denen sich die Kinder identifizieren.

Die Märchenreise der orangenen Gruppe begann mit dem Märchen „Rotkäppchen“.



Wir verwandelten eine Teil unseres Raumes in ein Puppentheater und lernten die Figuren des Märchens in Form von Handpuppen kennen. Nachdem das Märchen von den Erziehern gespielt wurde, durften die Kinder alleine damit umgehen. Mit gebastelten Eintrittskarten durften alle ins Theater und mit einem selbstgebastelten Rotkäppchen nach Hause.

Bilder hängen an der Wand, die sich die Kinder gern ansahen und sich damit das Märchen verinnerlichten. Wir

malten Bilder aus und backten einen Kuchen. Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss war unser „Rotkäppchenpicknik“ im Wald. Jedes Kind trug ein Körbchen mit Kuchen, welchen wir im Wald verspeisten. Die Sonne lachte und versüßte uns den Tag. Alle waren fröhlich und guter Laune.



WBG
Löcknitz
Wohnungsbaugesellschaft

Zum Wasserturm 13
17321 Löcknitz
Telefon + Fax: 039754-51440
E-Mail: WBGLoecknitz@t-online.de

vermietet folgende Wohnungen:

3-RW: Chausseestraße 16, 3. Obergeschoß, 59,57 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Küche mit Fenster, Bad mit Wanne, Balkon, Heizung, Fahrstuhl, B 124,3 kwh(m²a), Öl, Bj. 1978
Grundmiete: 335,74 € Betriebskostenvorauszahlung: 129,00 €

Chausseestraße 15, 4. Obergeschoß, 65,62 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Küche mit Fenster, Bad mit Wanne, Balkon, Heizung, Fahrstuhl, B 124,3 kwh(m²a), Öl, Bj. 1978
Grundmiete: 368,44 € Betriebskostenvorauszahlung: 135,00 €

Straße der Republik 34, 4. Obergeschoß, 59,57 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Küche mit Fenster, Bad mit Wanne, Balkon, Heizung, B 145,0 kwh (m²a), Öl, Bj. 1978
Grundmiete: 245,75 € Betriebskostenvorauszahlung: 120,00 €

Straße der Republik 08, 3. Obergeschoß, 58,24 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Küche mit Fenster, Bad mit Fenster und Wanne, Balkon, Heizung, V 90 kwh (m²a), Öl, Bj. 1978
Grundmiete: 295,27 € Betriebskostenvorauszahlung: 134,00 €

4-RW: Chausseestraße 17, 4. Obergeschoß, 70,50 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, Küche mit Fenster, Bad mit Wanne, Balkon, Heizung, Fahrstuhl, B 124,3 kwh(m²a), Öl, Bj. 1978
Grundmiete: 394,87 € Betriebskostenvorauszahlung: 128,00 €

Interessenten können sich
telefonisch
unter 039754/51440
und 01714253110 oder persönlich
im Büro Zum Wasserturm 13
bei Herrn Ebert melden.



Alle Wohnungen sind ab sofort bezugsfertig.

*... ich geh mit meiner Laterne,
und meine Laterne mit mir ...*

Unter diesem Motto fand am 12.10.2017 der erste Laternenumzug der AWO-Kita „Pustebume“ in Penkun statt. „Da oben leuchten die Sterne, da unten leuchten wir ...“ – es trafen sich Kinder, Eltern, Großeltern und Geschwister auf dem Gelände der Kita.

Ein Bratwurstduft lag in der Luft, denn es wurde sich zunächst am abwechslungsreichen Kuchenbuffet oder mit Bratwurst im Brötchen gestärkt.

Dann stimmte die Leiterin der Kita, Frau Kegler, in Begleitung der Gitarre ein Lied an, welches alle zusammen gesungen haben. Danach konnten die Kinder ihre zuvor selbst gebastelten Laternen präsentieren und es ging los durch die Stadt. Ca. 100 Personen folgten dem Aufruf.

Nachdem alle wieder an der Kita angekommen waren, konnte man sich erneut stärken und miteinander ins Gespräch kommen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, den fleißigen Kuchenbäckern, den Grillmeistern sowie bei den Erziehern und der Leitung der Kita „Pustebume“. Es war ein gelungener Nachmittag und man ist sich einig, diesen Umzug zur herbstlichen Tradition werden zu lassen.

Die Eltern und Kinder der AWO-Kita „Pustebume“

Information zur Jugendweihe 2018

Auch im kommenden Jahr bietet der Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. die Jugendweihe an, so am

- **28. April 2018 in Penkun**
- 05. Mai 2018 in Strasburg
- 12. Mai 2018 in Torgelow
- 19. Mai 2018 in Pasewalk

Alle Infos zu den monatlichen Veranstaltungen, die Finanzierung über die BuT und Anmeldungen für die Feierstunde erhalten Sie im

Mehrgenerationenhaus
Blumenthaler Straße 18
17358 Torgelow

Sie erreichen uns:

Frau Schiebe 03976/255242
Fax 03976/2809710
Frau Seifert 0151/46328466

E-Mail fwz-uer@volkssolidaritaet.de
Internet www.volkssolidaritaet.de/uecker-randow



bunten Abend eingeladen. Und was es nicht alles zu bestaunen gab! Die Gruppe der Adligen hatte einen mittelalterlichen Tanz einstudiert, der dargeboten wurde. Die Ritter, mit aufwändig gestalteten Rüstungen und sogar mit Pferd, erklärten, wie sie den Lehenseid beim König ablegen mussten, die Mönche konnten eigens hergestellte Kutten und mit Feder und Tinte geschriebene Texte vorzeigen und die Handwerker waren sehr kreativ in der Gestaltung eigener Zunftwappen. Für jeden war etwas dabei.

Auch die Schulleiter der beiden Schulen nutzten das Treffen, um die weitere Jahresplanung unserer Partnerschule zu bereden, damit noch viele weitere so schöne Projekte zwischen Penkun und Police stattfinden können.

Witamy na projekcie sredniowiecznym – Willkommen zum Mittelalterprojekt

Friedrich Nietzsche ist bestimmt kein Mann, den man mit dem Mittelalter in Verbindung bringt. Aber sogar der große Denker kam nicht an dieser für uns so wichtigen historischen Epoche vorbei als er sagte: „Das Mittelalter ist die Zeit der größten Leidenschaften.“

Mit viel Wissensdurst und Leidenschaft machten sich vor wenigen Tagen die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der Regionalen Schule Penkun auf den Weg nach Groß Pinnow, um dort eine Woche lang das Mittelalter wieder aufleben zu lassen.

Welch' Spektakel! Dieses Projekt sollte aber nicht alleine bewältigt werden, Unterstützung bekamen unsere mutigen Recken und schönen Burgfräulein von unserer polnischen Partnerschule aus Police. Seit 2004 existiert die Schulpartnerschaft, die es sich zur Aufgabe macht, auch in schwierigen (politischen) Zeiten jährlich mindestens drei Treffen zum gegenseitigen Austausch zu organisieren.

So „sattelten“ wir am Morgen des 26.09. unsere Pferde, füllten die Satteltaschen mit allerhand wichtigen Materialien, angefangen von Feder und Tinte für die Aufzeichnungen bis hin zu edlen Stoffen und Jute für die passende Kleidung und begannen unsere Zeitreise. Glaubhaft wurde diese durch den Verlust von WLAN. Welch' Graus!

Nachdem die Zimmer verteilt und bezogen waren, trafen sich alle Teilnehmer im großen Saal des Landgasthofes Arche, um sich in die einzelnen Gruppen einzuteilen. Da das Leben der damaligen Gesellschaft bestmöglich abgebildet werden sollte, fanden sich die polnischen und deutschen Schüler zu Mönchen, Handwerkern, Rittern und Adelsleuten zusammen.

In den nächsten Tagen wurde fleißig gebastelt, geformt, gewebt und (aus Pappe) „geschmiedet“. Selbstverständlich sollten die Ergebnisse auch präsentiert werden und so wurden am Donnerstag die Familien und Lehrer zu einem

Deutsch-polnischer Erfahrungsaustausch zum Thema „Nachbarspracherwerb“

Am 14. Oktober 2017 wurden alle Kita- und Grundschullehrkräfte des Landkreises Vorpommern-Greifswald zum deutsch-polnischen Bildungsforum eingeladen, dass sich der Sprachausbildung im Rahmen des Projektes „Nachbarspracherwerb von der Kita bis zum Schulabschluss – der Schlüssel zur Kommunikation in der Euroregion Pomerania“ widmete. Diese Veranstaltung fand in den Räumen des Centrum Kultury Euroregionu Stara Rzeźnia in Szczecin statt. Die sieben Kollegen, die der Einladung gefolgt sind, erlebten einen abwechslungsreichen Tag, mit musikalischen Einlagen von der staatlichen Musikschule „Szkoly Muzycznej“ aus Szczecin und Fachvorträgen verschiedener Referenten. Es war das erste Treffen dieser Art, das durch das Kooperationsprogramm Interreg VA Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polen gefördert wird. Wir hoffen, dass es noch weitere Treffen, Erfahrungsaustausche und Diskussionen mit pädagogischen Fachkräften geben wird.



Herbstfest in der Grundschule in Mewegen

Zum Herbstfest lud die kleine Grundschule in Mewegen ein! Gleich am Morgen wurde den Kindern in der Sporthalle von dem Direktor, H. Anker, und vom Schulverein, Fr. Hofmann, zwei Koordinationsfahrzeuge der Firma Spiele durch den Fachberater Jürgen Posovszky feierlich übergeben! Der Schulverein übernahm die Kosten der Fahrzeuge! Dafür herzlichen Dank!



„Durch dieses Fahren mit den ‚Racern‘ werden beide Gehirnhälften aktiviert und somit die Aufmerksamkeit im Unterricht unterstützt“, so Jürgen Posovszky. Und riesig viel Spaß machen sie natürlich auch!

Werden auch Sie Mitglied im Schulverein Mewegen um die Kinder zu unterstützen.

Bericht vom Erste Hilfe-Lehrgang

Am 28.09.2017 nahmen unser Kindergartenteam, das Team der Boocker Zwerge, das Team der Schlossgeister Rothenklempenow und das Team aus Nadrensee in den Räumen des Löcknitzer Burgturmes an einer Fortbildung in Erster Hilfe teil. Wir wurden in den Räumen freundlich begrüßt. Ronny Kaser vom ASB (Arbeiter Samariter Bund) gestalteten die Lerneinheiten sehr interessant und anschaulich. So wurde z.B. besonders hervorgehoben, dass der Eigenschutz eines Ersthelfers vor Ort stets mitbedacht werden sollte.

Wir haben alle aufmerksam zugehört, denn die Erfahrung, die uns mitgeteilt wurde, kann man nicht so schnell erlernen. Der theoretische Teil enthielt einen großen Themenbereich, hier wurde z.B. auch die Rechtslage, das Absetzen des Notrufes, Absichern einer Unfallstelle, Reanimation und verschiedene andere Themen erläutert.



Im praktischen Teil ging es unter anderem um die stabile Seitenlage, Technik der Beatmung und der Herzdruckmassage an geeigneten Modellen.

Alle bekamen ihre Teilnehmerbescheinigungen und bedankten sich noch einmal herzlich bei Herrn Kaser für die lehrreiche Ausbildung und das freundliche Klima. Auf diesem Wege, möchten wir uns bei Frau Retzlaff vom Löcknitzer Burgturm bedanken, die uns die Räumlichkeiten bereitgestellt hat.

Wir hoffen, das Gelernte nicht so bald anwenden zu müssen, sind nun aber für den Notfall gewappnet!

Einweihung des Spielplatzes in Lebehn

Sogar das Wetter machte mit, pünktlich zur Eröffnung des gab es sogar einige Sonnenstrahlen. „Lange haben die Lebehner Kinder auf ihren Spielplatz warten müssen, jetzt ist es vollbracht!“, sagte Bürgermeister Gerd Sauber. Über viele Jahre hatten die im letzten Jahr zurückgetretenen Gemeindevertreter immer wieder die nicht vorhandenen Mittel vorgeschoben. Doch nach einem guten halben Jahr unter neuer Führung bekommen nicht nur die Lebehner Kinder ihren Spielplatz, am kommenden Wochenende erfolgt auch die Spielplatzeinweihung in Krackow. „Probiert die Spielgeräte aus“, so Bürgermeister Sauber, „sagt uns bitte, welche Geräte für euch noch wichtig sind. Dies ist der 1. Bauabschnitt, spätestens 2019 soll es weiter gehen.“ Das Absperrband wurde gemeinsam mit den Kindern durchgeschnitten. Mit großem Spaß und viel Energie wurde dann ein Spielgerät nach dem anderen getestet.



Bereits vormittags waren beim Subbonik die letzten Vorbereitungen für die Einweihung getroffen. Zur Abschirmung vor dem Straßenverkehr wurde zwischen die neugepflanzten Bäume eine Hecke angelegt. Mit Unterstützung der anwesenden Gemeindevertreter soll ein erneuter Versuch unternommen werden, für die Dorfstraße eine Reduzierung auf „Tempo 30“ bei der Straßenverkehrsbehörde zu erreichen. Bisherige Anträge wurden mit dem fatalen Hinweis abgelehnt: Es gebe bisher keine diesbezüglichen Vorfälle. Die auf Initiative des Fördervereins: Für Lebehn und seinen See! e.V. aufgestellten Hinweisschilder „Freiwillig Tempo 30“ haben defakto leider keine Wirkung auf das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer.

**FINDE
DEINEN
GOLF!**

E-Mobilität zum selben Preis*!



Benziner

Rate 195,-€
monatlich

Golf 1.4 TSI DSG 110kw/150 PS
CO2: 114g/km Verbrauch: 6,2/4,3/5,0 l/100km



Hybrid

Rate 195,-€
monatlich

Golf GTE 150 kW
CO2: 40 g/km Verbrauch: 12,0 kWh/100km 1,8l/100km



Elektro

Rate 195,-€
monatlich

e-Golf 100 kW 136PS
CO2 0g/km Verbrauch: 12,7 kWh/100km

**Finanzierungsbeispiel*
für die dargestellten Fahrzeuge
inkl. Werksabholung**

Anzahlung	2.500,00 €
Nettodarlehensbetrag	23.120,96 €
Sollzins (gebunden)	p.a. 1,99%
effektiver Jahreszins	1,99%
Laufzeit (Monate)	48
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Schlussrate	15.286,30 €

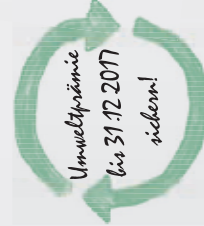
* Ein Angebot der Volkswagenbank GmbH, Gilhofer Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind.

*** bei Abgabe Ihres alten Diesels (Euro 4 und älter) zur Verwertung!**

IHRE PRÄMIE* BEIM KAUF EINES

NEUWAGEN	JAHRESWAGEN
up!	1.500 €
Polo	1.500 €
Golf	2.250 €
Tiguan	3.750 €
Touran	3.750 €
Beetle	3.750 €
Scirocco	3.750 €
Passat	3.750 €
Der neue Arteon	4.500 €
Sharan	3.750 €
Touareg	3.750 €
e-up!	6.000 €
e-Golf	6.000 €
Golf GTE	6.000 €
Passat GTE	7.500 €
Variant GTE	7.500 €
eco-up!	3.000 €
Golf TGI	6.000 €

**Umweltprämie
auch für
Jahres-
wagen**



**Ihr alter Diesel
Euro 1 bis 4,
länger als 6 Monate
auf Sie zugelassen
gegen:**

Überzeugen Sie sich!

z.B.:



**Passat Variant
EZ 10/2016**

jetzt 19.900,-€
(UPE 39.700,- €)

Abb. ähnlich
Zu weiteren Modellen
und Finanzierungen
ab 1,99%
beraten wir Sie gerne.

www.dein-autozentrum.com



Feldstraße 24 · Tel.: 039773 / 20 70 0



Prenzlauer Chaussee 2b · Tel.: 03963 / 25 62 0